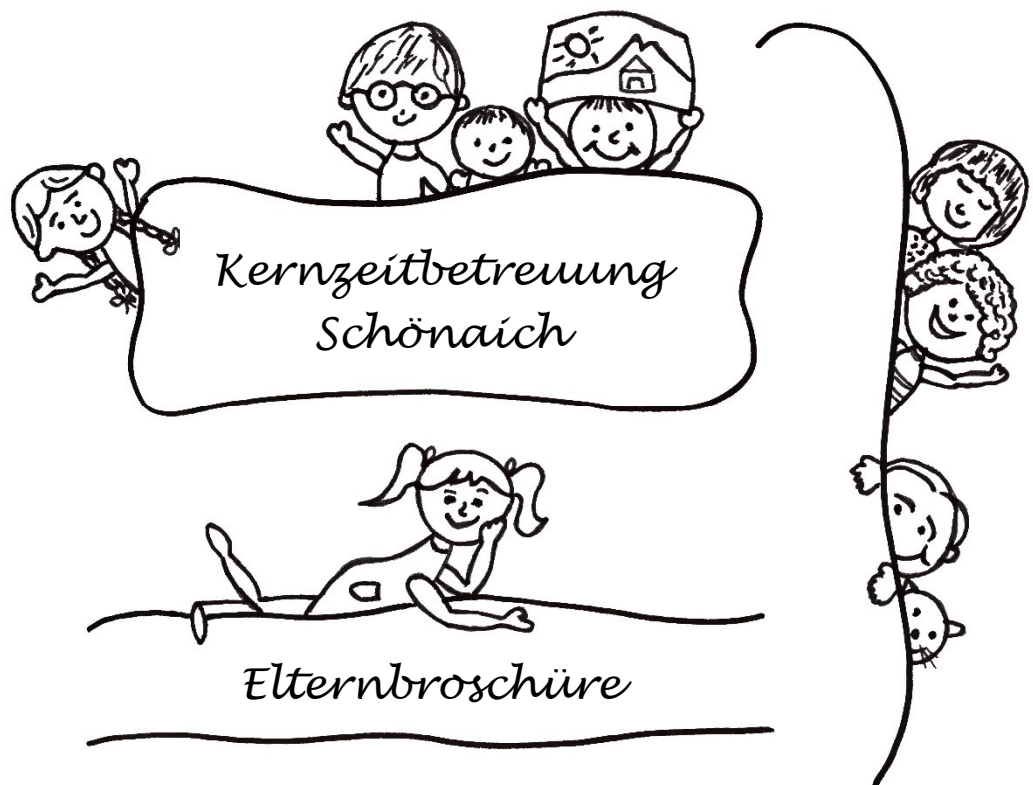




KERNZEITBETREUUNG

GEMEINDE SCHÖNAICH



Koordination: Anne Riedel

Vertretung : Serpil Tastutan

Bühlstraße 18

71101 Schönaich

Tel.: 07031/639 39

Fax: 07031/639 52

Mail: kernzeit@schoenaich.de

# Inhalt

---

1	Elternbrief	S. 3
2	Rahmenbedingungen	S. 4
	2.1. Träger	S. 4
	2.2. Ansprechpartner	S. 4
	2.3. Personelle Ressourcen	S. 4
3	Betreuungsvarianten	S. 5
4	An-/ Um- und Abmeldungen	S. 6
	4.1. Anmeldungen	S. 6
	4.2. Ummeldungen	S. 6
	4.3. Abmeldungen	S. 6
5	Raumkonzept	S. 7
6	Pädagogisches Konzept/ Ablauf	S. 9
	6.1. Neustart der Erstklässler	S. 9
	6.2. Frühbetreuung 7:00 Uhr bis Unterrichtsbeginn	S. 10
	6.3. Betreuung 12:00–13:00 Uhr	S. 10
	6.4. Betreuung 12:00–14:00 Uhr / 15:00 Uhr / 17:00 Uhr	S. 10
	6.5. Mittagessen	S. 11
	6.6. Hausaufgabenbetreuung	S. 12
	6.7. Regeln und Umgang mit Konflikten	S. 12
	6.8. Zusammenarbeit mit den Eltern	S. 13
7	Monatliches Benutzerentgelt	S. 14
	7.1. Gebührenübersicht	S. 14
8	Finanzielle Unterstützung	S. 15
9	Versicherungsschutz	S. 16

## 1 Elternbrief

---

Liebe Eltern,

das Kernzeitteam der Johann-Bruecker-Grundschule heißt Sie herzlich willkommen.

Mit dieser Broschüre möchten wir Sie über die Betreuung informieren, welche im Rahmen der „Verlässlichen Grundschule“ seit September 2000 für die SchülerInnen der Klassen 1-4 angeboten wird. Diese findet von 7:00 – 8:30 Uhr vor und ab 12:10 Uhr nach dem Unterricht statt.

Seit 2016 konnten wir das Angebot bis 17:00 Uhr erweitern.

Dabei gibt es die Möglichkeit ein warmes Mittagessen einzunehmen und die Hausaufgaben zu erledigen.

Wir möchten hiermit einen Beitrag leisten, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern bzw. Alleinerziehenden bessere Rahmenbedingungen zu schaffen, um insbesondere die Annahme von Teilzeitbeschäftigungen zu ermöglichen.

Unser Ziel ist es, Ihren Kindern in der Kernzeit ein vertrautes Umfeld zu schaffen, wo sie sich wohlfühlen und entwickeln können.

Konnten wir Ihr Interesse wecken?

Dann würden wir uns freuen, Ihr/e Kind/er in unserer Kernzeitbetreuung begrüßen zu können.

Alle wichtigen Informationen dazu finden Sie in der vorliegenden Elternbroschüre.

Viel Spaß bei der Reise durch unsere Institution.

Viele Grüße Ihr Kernzeitteam.

## 2 Rahmenbedingungen

---

### 2.1. Träger

Träger der Kernzeitbetreuung ist die Gemeinde Schönaich, die die Personalressourcen für die pädagogischen Betreuungsaufgaben und die Hausaufgabenbetreuung einbringt.

Sie arbeitet eng mit der Koordination der Kernzeit zusammen und ermöglicht dessen MitarbeiterInnen einen Zugang zu Fortbildungen, Erste-Hilfe-Kursen, Hygieneschulungen und Fachberatungen.

Eine Mitarbeiterin der Gemeinde bearbeitet die An-/ Um- und Abmeldungen und versendet Ihren Gebührenbescheid.

### 2.2. Ansprechpartner

Ansprechpartner sind Frau Anne Riedel (Koordination) und Frau Serpil Tastutan (Vertretung der Koordination).

Das Büro befindet sich in der Grundschule im Zimmer 101.

Sprechzeiten sind Montag, Dienstag und Freitag von 9:00–12:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Telefonisch erreichen Sie uns im Büro unter der Nummer **07031/ 639 39** und in der Zeit von 7:00-8:30 Uhr in den unteren Betreuungsräumen unter der Nummer **07031/ 639 75**.

Wenn das Büro nicht besetzt ist, leiten wir die Anrufe in der Hauptbetreuungszeit von 12:00-17:00 Uhr auf unser Teamhandy um, so dass Sie uns in dringenden Fällen immer erreichen können.

### 2.3. Personelle Ressourcen

Das Team der Kernzeitbetreuung setzt sich derzeit aus 18 MitarbeiterInnen zusammen.

Unterstützt werden wir im Projektbereich von Dozenten der Kunst- und Werkschule Schönaich oder weiteren ehrenamtlich tätigen Personen.

Für einen reibungslosen Ablauf in der Mensa sorgt ein Küchenteam aus 8 MitarbeiterInnen.

### 3 Betreuungsvarianten

Bei der Anmeldung Ihres Kindes können Sie folgende Betreuungsvarianten für die ganze Woche oder auch tageweise auswählen:

Betreuungszeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.00 – 8.30 Uhr Frühbetreuung					
12.00 – 13.00 Uhr ohne Mittagessen					
12.00 – 14.00 Uhr mit Mittagessen					
12.00 – 15.00 Uhr mit Mittagessen und Hausaufgaben					
12.00 – 17.00 Uhr mit Mittagessen und Hausaufgaben					

Bitte beachten Sie:

- Die Gruppe 12:00-13:00 Uhr bekommt kein Mittagessen und wird auf dem Schulhof betreut.
- Die Betreuungszeiten von 12:00-14:00/15:00 und 17:00 Uhr können nur in Verbindung mit einem Mittagessen gebucht werden.
- Zu den Betreuungszeiten bis 15:00/17:00 Uhr kommt eine Hausaufgabenbetreuung hinzu.
- Eine Betreuung bis 17:00 Uhr findet statt, wenn mindestens 7 Kinder pro Tag angemeldet sind.

## 4 An- / Um- und Abmeldung

---

**4.1. Anmeldungen** zum Schuljahresbeginn (September) können ab 14.04. bis 10.06. des jeweiligen Jahres vorgenommen werden. Die Aufnahme der Kinder erfolgt nach fristgerechter Abgabe der Unterlagen und nach den festgelegten Vergaberichtlinien. Später eingehende Anmeldungen setzen wir auf die Warteliste und können berücksichtigt werden, wenn noch freie Plätze vorhanden sind. Der Stichtag wurde so gewählt, dass vor Schuljahresbeginn noch etwas Zeit bleibt, eventuell notwendige personelle Weichenstellungen vorzunehmen.

Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie vor den Sommerferien.

Anmeldeformulare, Vergaberichtlinien, Arbeitgeberbescheinigung und Informationen finden Sie auf der Homepage der Johann-Bruecker-Grundschule und der Gemeinde Schönaich oder erhalten diese im Kernzeitbüro. So haben Sie die Möglichkeit Ihr/e Kind/er online anzumelden oder die ausgefüllten Formulare im Kernzeitbüro abzugeben.

Die Anmeldung erfolgt jedes Jahr neu, da die Verträge für ein Jahr abgeschlossen werden.

**4.2. Ummeldungen** der Betreuungstage/-stunden sind nach der Bekanntgabe der Stundenpläne noch innerhalb von 2 Wochen möglich.

Verwenden Sie bitte dazu das Um- und Abmeldeformular. Danach gilt die Anmeldung verbindlich für das Schulhalbjahr.

Ummeldungen zum Ende des Schulhalbjahres müssen mit einer Frist von 4 Wochen zum 31.01. mit entsprechendem Formular vorgenommen werden.

Eine Aufstockung der Betreuungszeit kann jederzeit vorgenommen werden, wenn noch freie Kapazitäten vorhanden sind.

**4.3. Abmeldungen** zum Schulhalbjahr müssen ebenfalls mit einer Frist von 4 Wochen vor dem 31.01. mit dem entsprechenden Formular erfolgen. Eine Kündigung der Kernzeit während des Schulhalbjahres können wir nur berücksichtigen, wenn besondere Umstände vorliegen, wie zum Beispiel Schulwechsel, Umzug o.ä.

Die aus der Um- oder Abmeldung entstandene Gebührenänderung wird bei der Abbuchung im Folgemonat berücksichtigt.

## 5 Raumkonzept

Die Räume, in denen die Schulkinder einen Teil ihres Tages verbringen, sind von großer Bedeutung.

Alle Räume, außer der mittlere Kernzeitraum, werden von der Grundschule und der Kernzeit gleichermaßen partnerschaftlich genutzt und sind entsprechend als Funktionsräume gestaltet. So finden Sie neben Bau-, Lese-, Spiel- und Bastelecke, auch den Musik-, Medien-, Kreativ- und Bibliotheksbereich.

Sie sind so ausgestattet, dass die Bedürfnisse der Kinder erfüllt werden, sie sich darin wohlfühlen und sie genügend (Frei-)Raum für selbständiges Handeln haben.

Für die Hausaufgabenbetreuung stehen Klassenräume, Arbeitszonen und die Mediathek zur Verfügung, um genügend Platz zu ermöglichen und eine ruhige Atmosphäre zu schaffen.

Die Klassenstufen sind jeweils festen Räumen zugeordnet, in denen die Früh- und Nachmittagsbetreuung stattfindet. Dort steht dem Alter der Kinder entsprechendes Spiel- und Beschäftigungsmaterial bereit.



Die Betreuung 12:00-13:00 Uhr findet auf dem Schulhof statt.







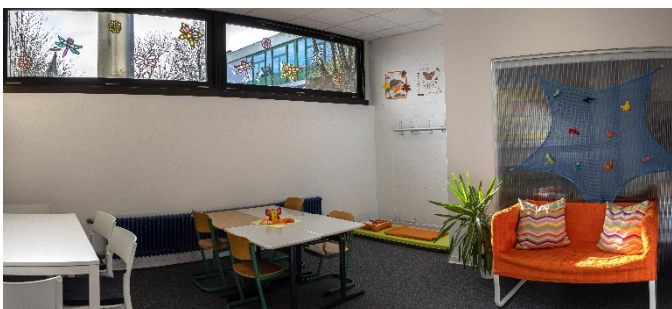
Klassenstufe 1: Musikraum  
im UG

Klassenstufe 2: mittlerer  
Kernzeitraum im UG



Klassenstufe 3: BK/TW-Raum,  
Küche im UG

Klassenstufe 4: Medien-Raum  
im 1.Stock



kleines Zimmer: als Ruheraum  
im UG

weiterer Betreuungsraum:  
Mediathek





## 6 Pädagogisches Konzept

Allen MitarbeiterInnen ist ein einfühlsamer respektvoller Umgang mit den Kindern wichtig. Unsere Haltung mit den Kindern soll Vorbild für den Umgang der Kinder untereinander sein.

Bei der Betreuung nehmen wir Rücksicht auf die Herkunft der Kinder bedingten sozialen, weltanschaulichen, religiösen und sprachlichen Gegebenheiten.

Wir bemühen uns, auf die individuellen Bedürfnisse, einmaligen Persönlichkeiten, Charaktermerkmale und die Interessen des einzelnen Kindes einzugehen. Aufbauend darauf möchten wir die pädagogischen Angebote gestalten.

Wir arbeiten gern mit der Kunst- und Werkschule, Vereinen und Einzelpersonen zusammen, um die Angebote für die Kinder erweitern und verbessern zu können.

### 6.1. Neustart der Erstklässler

Eine besondere Situation ist der Start der ErstklässlerInnen. Sie haben sich vom vertrauten Umfeld des Kindergartens verabschiedet, kommen in der Schule an und müssen die Kernzeit neu kennenlernen.

Wir möchten sie dabei unterstützen, indem die BetreuerInnen in der ersten Schulwoche die Kinder im Klassenzimmer abholen und in ihren Kernzeitraum begleiten.

Im bekannten Sitzkreis werden kleine Konferenzen durchgeführt, in denen die Kinder von den BetreuerInnen in die Regeln und den Ablauf der Kernzeit eingewiesen werden. Dabei gibt es gewiss auch viele Fragen seitens der Kinder zu beantworten.

So möchten wir für Ihre Kinder schnellstmöglich wieder ein vertrautes angenehmes Umfeld schaffen.



## **6.2. Frühbetreuung 7:00 Uhr bis Unterrichtsbeginn**

Die Kinder kommen ab 7:00 Uhr über den Hintereingang der Schule (Kinderkrippe) in ihren Kernzeitraum. Ab 7:30 Uhr sind auch die vorderen Haupteingänge geöffnet. Sie stellen ihren Schulranzen an der Garderobe ab, ziehen Jacke und Schuhe aus. Im Gruppenraum melden sie sich bei den BetreuerInnen an. Das ist wichtig, weil ab diesem Zeitpunkt die Aufsichtspflicht beginnt! Morgens genießen die Kinder die ruhige Atmosphäre und stimmen sich auf den Schultag ein. Es gibt Raum und Zeit auf die Kinder und ihre Erlebnisse einzugehen, zu spielen, malen, lesen oder ein wenig zu basteln. Ziel ist es, den Tag gemeinsam mit den Kindern gut zu beginnen.

## **6.3. Betreuung 12:00-13:00 Uhr (ohne Mittagessen)**

Die Kinder treffen sich auf dem Schulhof bei ihren BetreuerInnen und melden sich an. Nach dem langen Stillsitzen ist jetzt ausreichend Gelegenheit zum Toben, Rennen und Spielen. Dafür nutzen sie den Schulhof und unsere Spielmaterialien. Kennzeichnend für das Freispiel auf dem Schulhof ist die freie Wahl der Spielpartner, des Ortes sowie die Spieldauer. Damit es gut funktioniert, müssen von allen Spielregeln eingeübt werden, wie z.B. Kommunikationsregeln, Verhalten auf dem Schulgelände, Umgang mit dem Spielmaterial, Verhalten bei Konflikten und das Aufräumen. Bitte kleiden Sie Ihre Kinder wettergerecht.

## **6.4. Betreuung von 12:00-14:00/ 15:00/ 17:00 Uhr**

Die Kinder haben am Vormittag in der Schule schon einiges geleistet: konzentriert sein, stillsitzen, mit vielen Kindern klarkommen. Häufig stürmen die Kinder in die Kernzeit und wollen endlich spielen, toben und erzählen. Das erfordert eine große Präsenz seitens der BetreuerInnen. Die Kinder melden sich bei ihnen an – „Check-in“. Gemeinsam geht es zum Händewaschen und Mittagessen. Im Anschluss ist bis 14:00 Uhr Zeit zum Spielen und Toben auf dem Schulhof. Wenn das Wetter zu ungemütlich ist, gehen wir in die Betreuungsräume.

Während 14:00 Uhr die ersten Kinder nach Hause gehen, begeben sich die anderen in die Hausaufgabenräume.

15:00 Uhr gehen weitere Kinder nach Hause. Die verbleibenden Kinder gehen in ihre Betreuungsräume.

Dort genießen sie die Ruhe und dass sie die Räume und BetreuerInnen für sich haben. Es gibt eine gemütliche Snackpause mit frischem Obst oder Nachtisch vom Mittagessen.

Auch werden hin und wieder Waffeln, Muffins oder gar eine Pizza gebacken. Beim Spielen, Basteln oder nochmal Toben im Freien vergeht die Zeit wie im Fluge.

## 6.5. Mittagessen

Die SchülerInnen kommen mittags hungrig aus dem Unterricht und fragen sich: „Was gibt es zu essen?“ Sie freuen sich schon auf ein leckeres Mittagessen. So hat dieses im Gesamtkonzept der Betreuung einen hohen Stellenwert. Für Ihre Kinder ist es wichtig, sich nach Ende des Unterrichts mit einer gesunden Mahlzeit zu stärken.

Das Essen wird von der Fernküche Goller aus Pliezhausen geliefert und in der Mensa der Realschule gemeinsam eingenommen.

Unser Caterer bietet täglich mehrere Menüs zur Auswahl an. Es wird für alle Kinder ein Menü bestellt, wobei die Auswahl entsprechend der Empfehlung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung für die Schulverpflegung getroffen wird. Die Erfahrungen zeigen, dass Kinder unterschiedliche Essgewohnheiten haben und so können nicht alle Vorlieben und Wünsche täglich erfüllt werden.

Wir ermutigen die Kinder, alles zu probieren, aber zwingen sie nicht zum Essen. Kinder die aus religiösen Gründen kein Schweinefleisch essen, bekommen selbstverständlich eine Alternative angeboten.

Ebenfalls nehmen wir Rücksicht auf Krankheiten und Nahrungsmittelunverträglichkeiten. Es besteht auch die Möglichkeit ein vegetarisches Essen zu bestellen. Ebengenannte Kriterien zum Mittagessen vermerken Sie bitte auf dem Anmeldeformular.

Zum Essen reichen wir Mineralwasser und gefiltertes Leitungswasser.

Es ist genügend Zeit für das Essen eingeplant, so dass auch Tischgespräche nicht außen vor bleiben, die sehr wichtig für das Miteinander sind. Die Kinder bekommen ein Gefühl für passende und unpassende Themen, hören sich zu und lassen sich ausreden.

Die Regeln beim Essen werden gemeinsam mit den Kindern besprochen.



## 6.6. Hausaufgabenbetreuung

Die Hausaufgabenbetreuung ist in der Zeit von 14:00-15:00 Uhr fest in den Tagesablauf integriert und findet in Kleingruppen statt.

Die BetreuerInnen sorgen für notwendige Ruhe, geben den Kindern angemessene Hilfestellung, finden gemeinsam Lösungswege und leiten zum selbstständigen Erledigen der Hausaufgaben an.

Die Hausaufgabenbetreuung versteht sich nicht als Nachhilfeunterricht und ist nicht für das Lernen auf Klassenarbeiten zuständig.

Die Endkontrolle, ob Ihr Kind die Hausaufgaben vollständig und in ansprechender Form erledigt hat, obliegt nach wie vor Ihnen als Eltern. Durch Ihr Interesse und die Würdigung der Aufgaben Ihres Kindes steigern Sie dessen Motivation und bleiben „auf dem Laufenden“.

Es werden in erster Linie die schriftlichen Aufgaben erledigt.

Sollten die Kinder dafür weniger Zeit benötigen, haben sie die Möglichkeit, sich leise am Platz zu beschäftigen. Dafür stehen Arbeitsblätter, Malvorlagen oder 1-Mann-Logikspiele bereit.

Hält sich ein Kind des Öfteren nicht an die Regeln, notieren wir es im Hausaufgabenheft oder bitten Sie um ein Gespräch.

Nicht fertig gestellte Aufgaben kennzeichnen wir mit einem grünen Kreuz im Hausaufgabenheft.

Holen Sie bitte, wenn möglich, Ihre Kinder in dieser Zeit nicht ab, um Störungen zu vermeiden



## 6.7. Regeln und Umgang mit Konflikten

Damit alle Kinder ihren Interessen nachgehen und wir den Bedürfnissen jedes Einzelnen gerecht werden können, ist es unumgänglich einander respektvoll zu begegnen und aufeinander Rücksicht zu nehmen.

Neben der Schulordnung gelten weitere wichtige Regeln in der Kernzeit, wie die Nutzung des Außengeländes, Verhalten in den Betreuungsräumen, Umgang mit Materialien, Abmelden beim Gang zur Toilette usw..In kleinen Konferenzen werden diese Regeln gemeinsam besprochen.

Häufig stehen das Aushandeln und Streiten stärker im Vordergrund als das eigentliche Spiel. Wir unterstützen die Kinder darin, ihre Konflikte möglichst selbstständig, mit Worten und gewaltfrei zu lösen.

Auch Aggressionen gehören zum Alltag. Die Aufgabe der BetreuerInnen ist es, die Kinder mit ihrer Wut nicht alleine zu lassen.

Bei massiven Störungen durch einzelne Kinder oder rivalisierende Gruppen, greifen wir ein und zeigen durch klare Regeln und Verwarnungen eine deutliche Grenze für ihr Handeln auf.

Wenn ein Kind sich wiederholt während der Betreuung nicht an die Abmachungen hält, auf Verwarnungen nicht reagiert oder gewalttätiges Verhalten aufzeigt, bitten wir die Eltern zu einem Gespräch. Sollte es zu keiner Besserung kommen, halten wir uns vor, das Kind von der Kernzeit auszuschließen.

## **6.8. Zusammenarbeit mit den Eltern**

Unser jährlicher Tag der offenen Tür (Tag der Schulanmeldung) an der Schule bietet vor allem neuen Kindern und ihren Eltern die Möglichkeit, an unserem Infostand die Kernzeitbetreuung näher kennenzulernen und den BetreuerInnen Fragen zu stellen.

Desweiteren möchten wir an einem Freitagnachmittag im Sommer für die neuen 1.Klässler ein Elterncafe anbieten – ein Ort für lockere Gespräche und die Begegnung mit ZEIT. Etwas, was so manches Mal in unserem Alltag zu kurz kommt.

Mitteilungen und Informationen unsererseits erhalten Sie in Form von Elternbriefen oder über die Schul.chloud.

Für Fragen, Organisationsanliegen, Kritik oder Anregungen steht Ihnen die Koordination gern zur Verfügung.

Wir benötigen Ihre Unterstützung:

- Wenn Ihr Kind krank ist oder nach dem Unterricht schon von Ihnen abgeholt wird, geben Sie uns bitte Bescheid (Name und Klasse des Kindes bitte angeben) – so vermeiden wir unnötiges Suchen.
- Informieren Sie uns, wenn Sie Ihr Kind nicht abholen können.
- Bitte achten Sie auf wetterfeste Kleidung.
- Geben Sie Ihren Kindern keine Süßigkeiten, elektronische Geräte oder eigene Spielsachen mit.
- Wenn sie Ihr Kind abholen: Zum Ende der Betreuungszeit kommen die Kinder auf den Schulhof. Oder winken Sie den BetreuerInnen am Fenster zu und wir schicken die Kinder nach oben. Bitte warten Sie dort.
- Kranke Kinder gefährden nicht nur andere, sondern erfordern eine zusätzliche Betreuung. Bitte schicken Sie Ihr Kind nur vollständig genesen (mindestens 24 Stunden fieberfrei) wieder in die Schule bzw. Betreuung.

## 7 Monatliches Benutzerentgelt

### 7.1.Gebührenübersicht

<b><u>Familien</u> mit der jeweiligen Anzahl von Kindern unter 18 Jahren</b>			
<b>Stundensatz je Betreuungsstunde</b>		<b>1 Kind 4,00 €</b>	<b>2 und mehr Kinder 3,00 €</b>
<b>Paket</b>	<b>Betreuungszeit</b>	<b>1 Kind</b>	<b>ab 2 Kinder</b>
1	7.00 bis 8.30 Uhr	6,00 €	4,50 €
2	12.00 bis 13.00 Uhr	4,00 €	3,00 €
3	12.00 bis 14.00 Uhr	8,00 €	6,00 €
4	12.00 bis 15.00 Uhr + Hausaufgabenbetreuung	21,00 €	18,00 €
5	12.00 bis 17.00 Uhr + Hausaufgabenbetreuung	29,00 €	24,00 €

<b><u>Alleinerziehende</u> mit der jeweiligen Anzahl von Kindern unter 18 Jahren</b>			
<b>Stundensatz je Betreuungsstunde</b>		<b>1 Kind 3,50 €</b>	<b>2 und mehr Kinder 2,00 €</b>
<b>Paket</b>	<b>Betreuungszeit</b>	<b>1 Kind</b>	<b>ab 2 Kinder</b>
1	7.00 bis 8.30 Uhr	5,25 €	3,00 €
2	12.00 bis 13.00 Uhr	3,50 €	2,00 €
3	12.00 bis 14.00 Uhr	7,00 €	4,00 €
4	12.00 bis 15.00 Uhr + Hausaufgabenbetreuung	19,50 €	15,00 €
5	12.00 bis 17.00 Uhr + Hausaufgabenbetreuung	26,50 €	19,00 €



Die angegebenen Beträge sind Monatsbeiträge pro angemeldetem Kind pro Wochentag. Das Entgelt wird für 11 Monate pro Schuljahr erhoben. Der Monat August wird nicht in Rechnung gestellt.

Bsp.: Buchung Paket 1 und 3 an 3 Tagen pro Woche, Familie mit 1 Kind,  
 $6,00 \text{ € (Paket 1)} + 8,00 \text{ € (Paket 3)} = 14 \text{ €} \times 3 \text{ Tage} = 42 \text{ € / Monat.}$

Für das Mittagessen wird eine Pauschale von 68 € erhoben. Bei der Berechnung des Betrages werden die Ferien sowie etwaige Fehltage durch Krankheit oder Schulausflüge etc. mit einem Durchschnittsbetrag berücksichtigt.

Essen die Kinder nur an einzelnen Wochentagen, wird je Tag 1/5 des festgelegten Pauschalbetrages erhoben. Der Monat August wird nicht in Rechnung gestellt.

Von der Gemeinde erhalten Sie einen Gebührenbescheid und die Betreuungskosten und die Essenspauschale wird per Lastschriftverfahren eingezogen.

## 8 Finanzielle Unterstützung

---

Die Gebühren für die Betreuung und das Mittagessen können zum Teil über das Jugendamt und die wirtschaftliche Jugendhilfe mitfinanziert werden. Dazu muss ein Antrag zur Gewährung von Aufwendungsersatz für Tageseinrichtungen gestellt werden. Dafür wenden Sie sich bitte telefonisch an die MitarbeiterInnen des Landratsamtes Böblingen oder unter <https://www.lrabb.de/start/Service+Verwaltung/Jugendhilfe.html>.

Eltern, die Grundleistungen nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende), SGB XII (Sozialhilfe), Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Wohngeld oder Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz erhalten, sind berechtigt, Leistungen aus Bildungs- und Teilhabepaket zu beantragen (Übernahme der Kosten für das Mittagessen).

## 9 Versicherungsschutz und Aufsichtspflicht

Während der Betreuungszeiten sind grundsätzlich die Betreuungskräfte der Gemeinde Schönaich für die Kinder verantwortlich. Die Aufsichtspflicht beginnt mit der Übernahme des Kindes durch die Betreuer und endet mit dem Ende der Betreuungszeit. Für den Weg zur Einrichtung und nach Hause sind die Erziehungsberechtigten verantwortlich. Die SchülerInnen sind im Rahmen des Betreuungsangebotes unfallversichert.

Bei Abwesenheit oder Krankheit des Kindes ist eine Abmeldung erforderlich, entweder schriftlich über E-Mail: kernzeit@schoenaich.de , telefonisch über das Sekretariat Tel.: 07031/ 639 50 oder die Koordination der Kernzeit-Tel.: 07031/ 639 39. Bitte geben Sie immer den vollständigen Namen und die Klasse des Kindes an.

Die Abmeldung von der Frühbetreuung erfolgt über die Tel.: 07031/ 639 75. Soll Ihr Kind die Betreuung aus besonderen Gründen vor Ende der vereinbarten Zeit verlassen oder von einer anderen als angegebenen Person abgeholt werden, so geben Sie bitte eine Genehmigung, versehen mit dem tagesaktuellen Datum und einer persönlichen Unterschrift, mit, um die Betreuungsperson von der Aufsichtspflicht freizustellen.

Die Aufsichtspflicht erlischt außerdem, wenn ein Kind nicht zur vereinbarten Zeit erscheint und keine Entschuldigung vorliegt.

Die Betreuungskraft informiert die Eltern telefonisch, wenn ein Kind unentschuldigt fehlt oder die Gruppe verlässt.

Wir hoffen, Sie hatten Spaß auf der Reise durch unsere Institution. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, würden wir uns freuen Ihr/e Kind/er bei uns begrüßen und so einen Beitrag zu Ihrer Familienplanung leisten zu können.



Viele Grüße Ihr Kernzeitteam